Mitel OpenScape Business

Konfiguration SIP-Trunk Steffel-Voice

OpenScape Business V3 Mainboard Family
OpenScape Business S

Über dieses Dokument

Diese Anleitung beschreibt exemplarisch die Einrichtung des SIP-Trunks ***Steffel-Voice*** als ITSP-Anschluss an der OpenScape Business.

Hinweis: Die Basis für dieses Dokument ist die zum gegenwärtigen Zeitpunkt aktuelle OpenScape Business *V4R0*. Da die OpenScape Business ständig weiterentwickelt wird, können sich künftig Eingabemasken und Oberflächen als auch die Anforderungen ändern. Die hier beschriebenen Einstellungen und Eingaben gelten dann sinngemäß.

System	OpenScape Business
Release with Version **Update**	*V2R7* *V4R0*
Steffel-Voice	**Features & Capabilities**
Account (DID/Client)	*DID*
Multisite	*yes*
CLIP / CLIR	*yes*
CLIP no Screening	*yes* [1)]
COLP	*no*
Call Forwarding (302)	*yes* [2)]
DTMF (RFC2833/4733)	*yes*
Codecs G.722/G.711/G.729	*yes* [3)] */ yes / yes*
T.38 Fax	*yes* [4)]
Secure trunk	*yes*

Anmerkungen:

[1)] CLIP no Screening ist ein optionales Leistungsmerkmal.

[2)] Rerouting im Amt (SIP 302) ist im default aktiviert.

[3)] Die Verwendung des Codecs G.722 ist mit der Priorität 1 an den Endgeräten freizugeben. Die Nutzung von G.722 ist abhängig von den Eigenschaften der Gegenstelle (Endgerät, IP-Anlagen-Anschluss, …).

[4)] Voraussetzung ist grundsätzlich, dass auch der Zielteilnehmer sowie der Netzbetreiber der Gegenstelle T.38 unterstützt. Daher kann eine Faxübertragung mit T.38 nicht gewährleitet werden. Alternativ erfolgt die Faxübertragung mit dem Sprachcodec G.711a (pass-through). Gegebenenfalls ist hierzu die T.38 Fax Übertragung im Experten-Modus zu deaktivieren.

Inhaltsverzeichnis

Information 3
Konfigurationsdaten 3
Einrichtung Wizard 4
Verschlüsselung (TLS/SRTP) 4
Internet Telefonie 4
Bandbreite 9
Sonderrufnummern 10
Konfiguration der Durchwahlnummern 12
Zusätzliche Konfiguration 13
Lizenzen 13
Erforderliche Konfiguration im Experten-Modus 14
Sicherer Trunk 15

Table of History

Datum	Version	Änderungen
28.06.2019	1.0	Ersterstellung für OpenScape Business V2R7
05.09.2024	1.1	redaktionelle Änderungen
19.10.2026	1.2	Rezertifizierung für OpenScape Business V4R0 • Port 5080, G.722, Sicherer Trunk, Rerouting im Amt (SIP 302)

© 2026 Mitel Networks Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Mitel und das Mitel-Logo sind Markenzeichen der Mitel Networks Corporation. Unify und damit verbundene Marken sind Marken der Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG. Alle anderen hier genannten Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

Information

Der SIP-Trunk ***Steffel-Voice*** ist für folgende OpenScape Business *V4R0* Varianten rezertifiziert:

- OpenScape Business V3 Mainboard Family
- OpenScape Business S

Konfigurationsdaten

Die Konfigurationsdaten, die zum Einrichten des SIP-Trunks erforderlich sind, finden Sie im ***Steffel-Voice*** Web-Portal (https://operator.steffel-voice.de/).

Einrichtung Wizard

Verschlüsselung (TLS/SRTP)

Optional kann eine Verschlüsselung der Signalisierung mittels TLS und des Sprachkanals mittels SRTP aktiviert werden.

Die erforderlichen Zertifikate sind in der OpenScape Business vorinstalliert.

Internet Telefonie

Öffnen Sie „Zentrale Telefonie – Internet Telefonie“

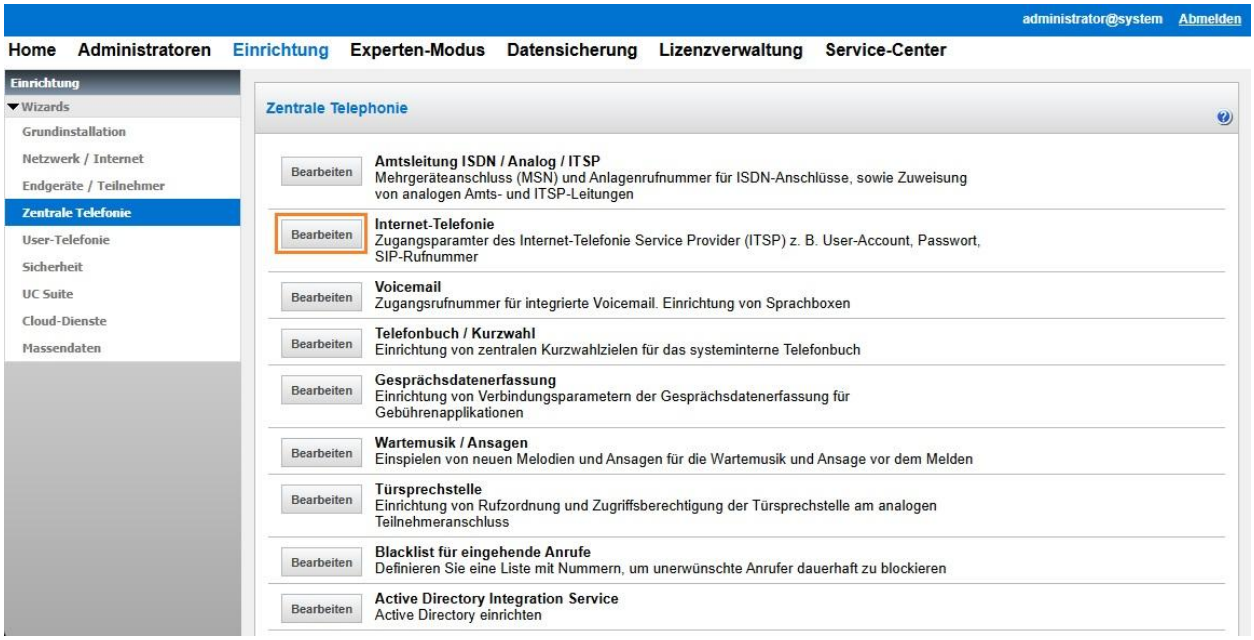


Bild 1

Auf der ersten Seite werden die “Standortdaten“ eingegeben. Die flexibelste Art der Konfiguration erreichen Sie mit der Eingabe der Ländervorwahl (ohne Präfix oder “+”).

Bild 2

Klicken Sie [OK & Weiter]

Provider-Konfiguration und -Aktivierung für Internet-Telefonie

- Keine Telefonie über Internet: -> deaktivieren
- Länderspezifische Ansicht: ***Deutschland*** und ***Steffel-Voice*** auswählen.

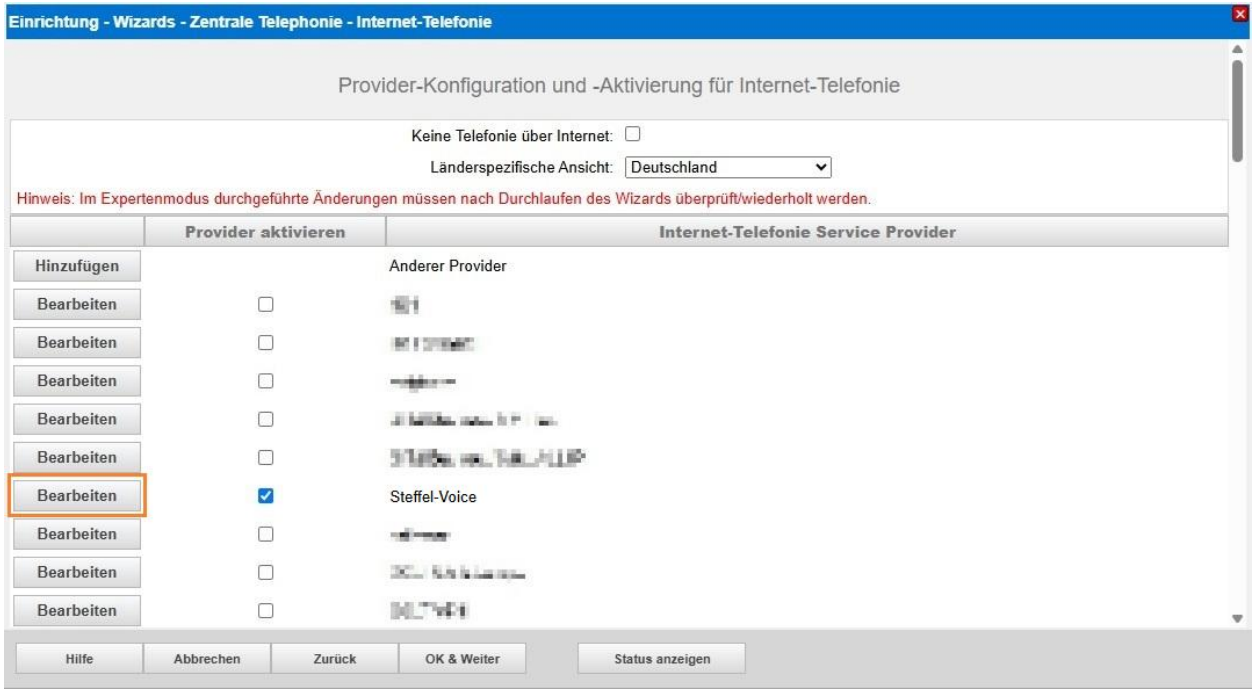


Bild 3

Provider aktivieren und auf [Bearbeiten] klicken.

Auf der nächsten Seite werden die Serverdaten angezeigt. Diese Daten sind bereits vorbelegt und es ist falls im Profil ***Steffel-Voice*** noch nicht vorgeleistet folgende Änderung erforderlich:

- **Provider-Registrar** **Port**: 5080
- **Provider- Proxy** **Port**: 5080

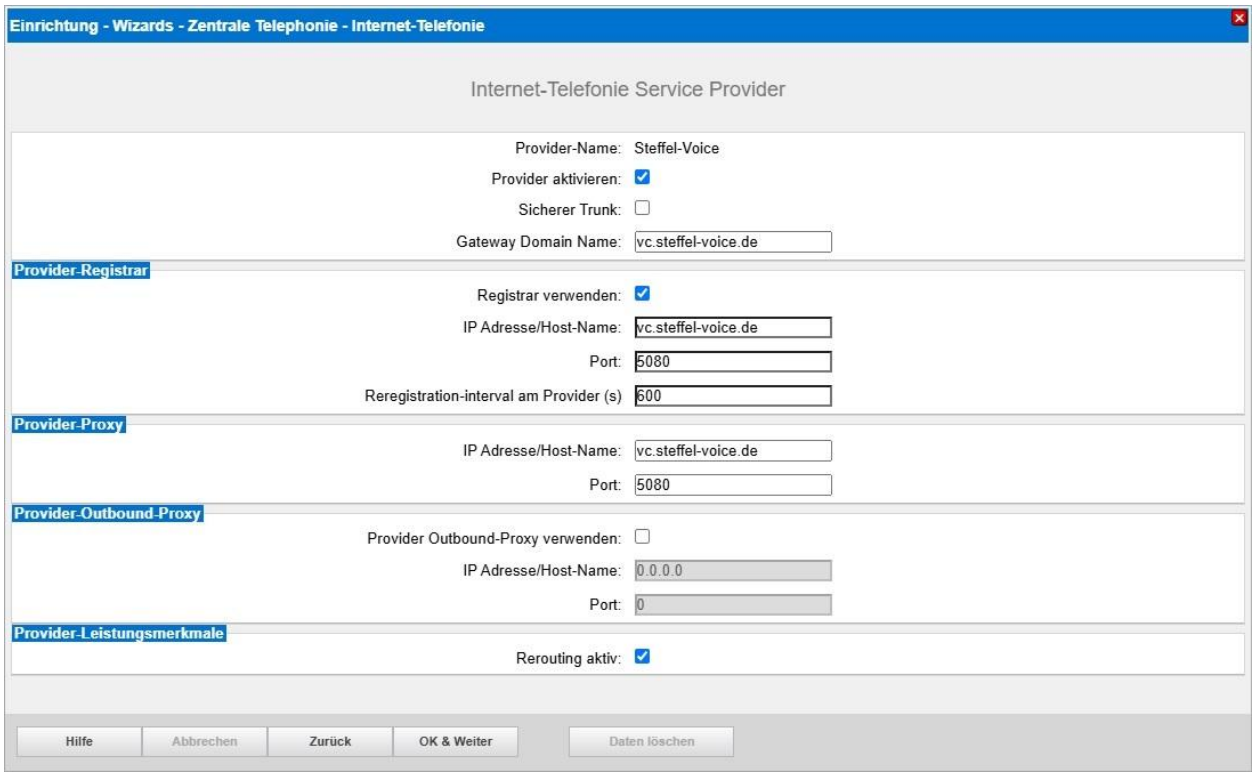


Bild 4

Hier können weitere Merkmale aktiviert werden:

- Sicherer Trunk mit verschlüsselter Übertragung.

	Solange im Profil ***Steffel-Voice*** die Auswahl für die Übertragung mittels TLS (Sicherer Trunk) nicht verfügbar ist, aktivieren Sie bitte diese Funktion gemäß Anhang, nachdem Sie den Internet-Telefonie Wizzard durchlaufen haben.

- Anrufumleitung mittels Rerouting.

  „Rerouting aktiv“ aktiviert (default) -> bei einer Anrufumleitung wird Rerouting im Amt (SIP 302) ausgeführt und die Kontrolle des Anrufs verbleibt im Amt.
  „Rerouting aktiv“ deaktiviert -> bei einer Anrufumleitung wird eine zweite Verbindung aufgebaut und die Kontrolle des Anrufs verbleibt in der OpenScape Business.

Klicken Sie auf [OK und Weiter].

Im folgenden Dialog werden die Zugangsdaten eingegeben.

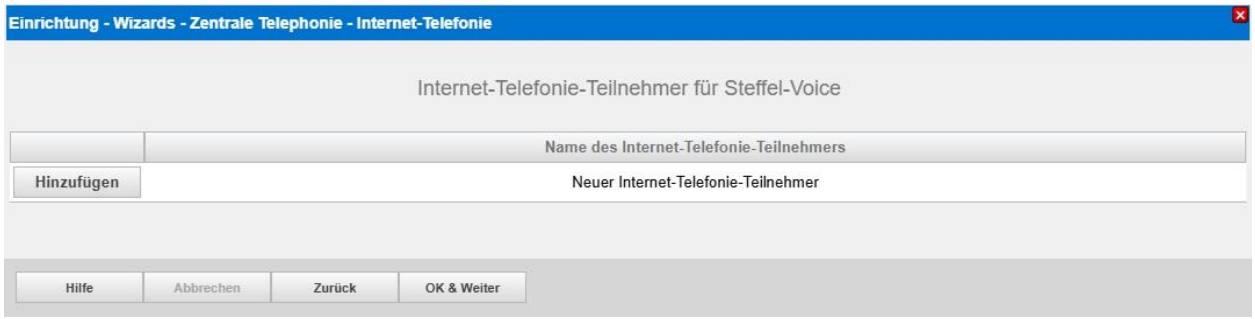


Bild 5

Klicken Sie nun auf [Hinzufügen].

Auf dieser Seite werden die von ***Steffel-Voice*** übermittelten Daten eingegeben.

Internet Telefonie Teilnehmer: Kanalname

Autorisierungsname: Kanalname

Kennwort: Passwort

Standard-Rufnummer: Geben Sie hier eine der Rufnummern ein, die Sie von Ihrem Netzanbieter erhalten haben. Diese Nummer wird bei abgehenden Anrufen verwendet, wenn für den jeweiligen Anruf keine andere Rufnummer verfügbar ist. Hier wird in der Regel die Rufnummer der Abfragestelle eingetragen.

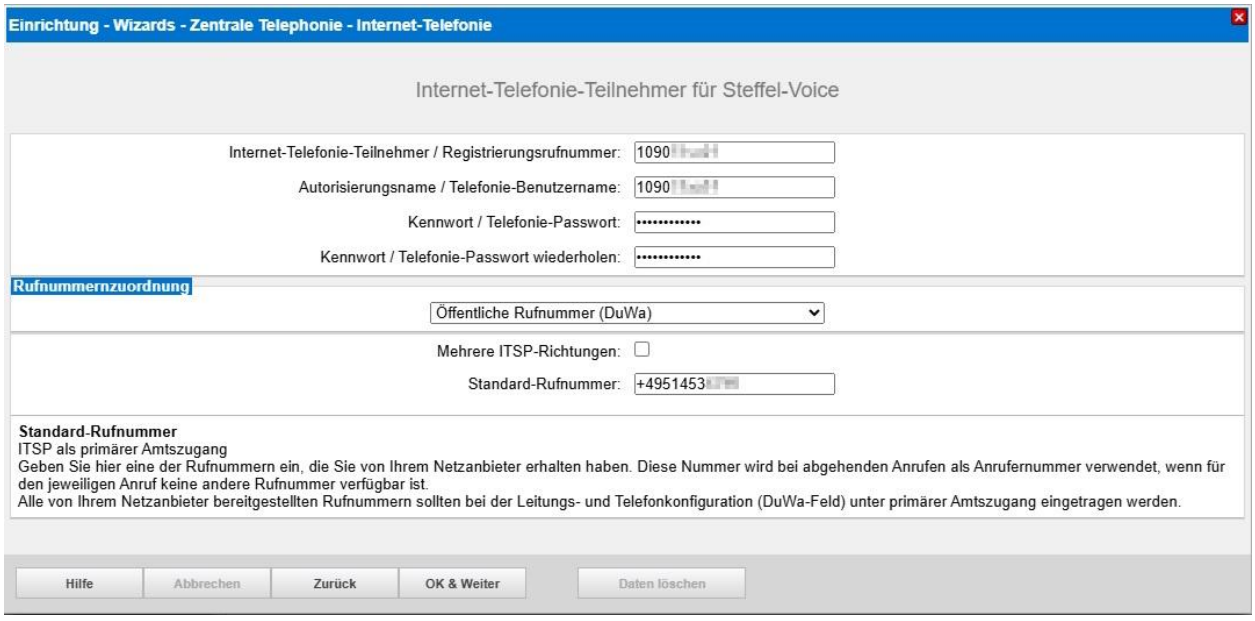


Bild 6

Daten eingeben und danach [OK & Weiter] klicken.

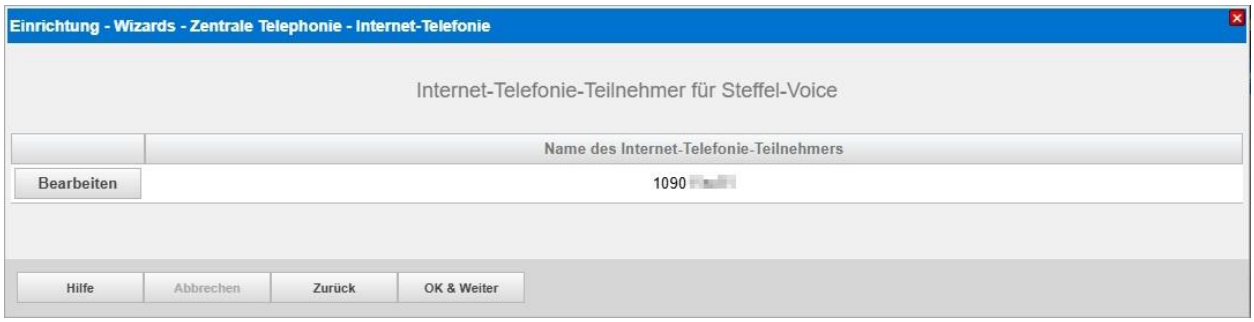


Bild 7

Klicken Sie [OK & Weiter]

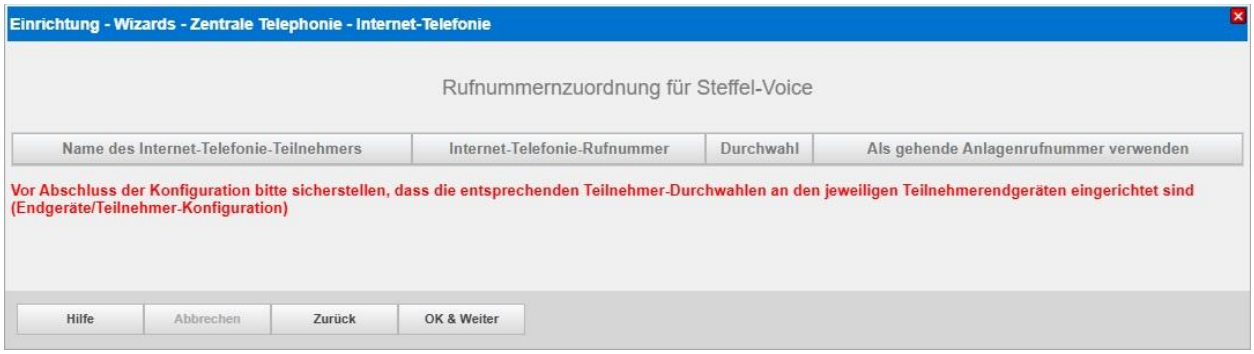


Bild 8

Klicken Sie [OK & Weiter]

Sie gelangen jetzt wieder auf die Seite in Bild 3.

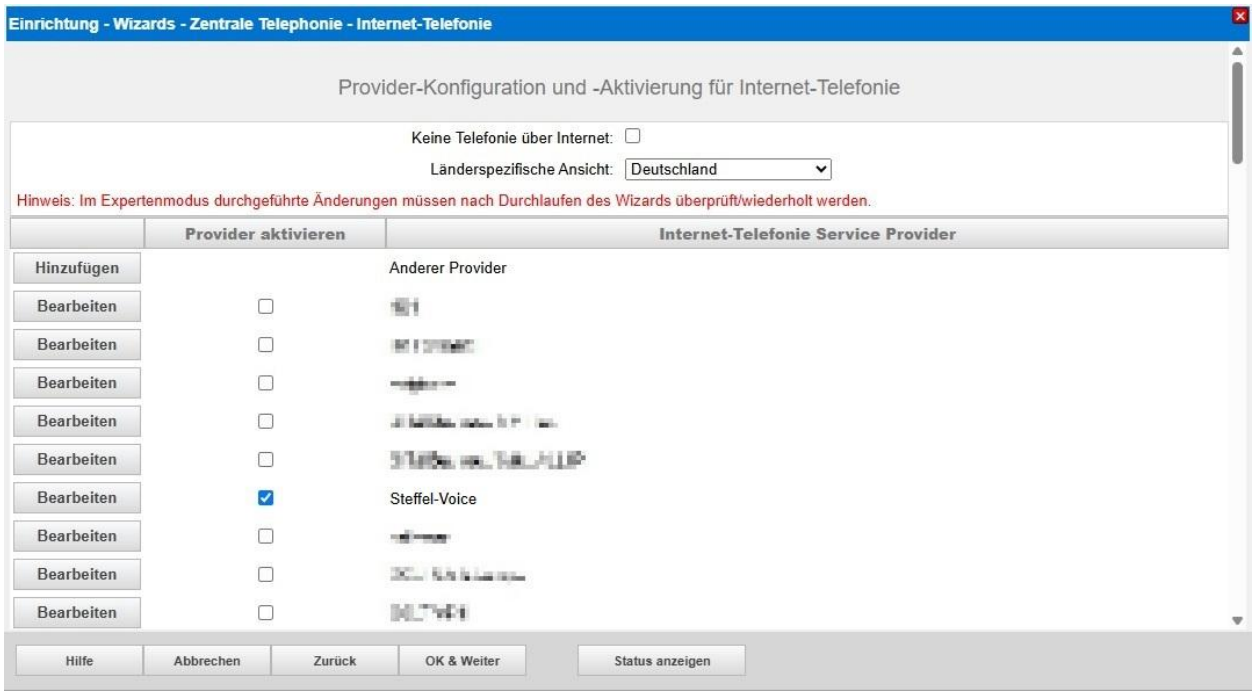


Bild 9

Klicken Sie [OK & Weiter]

Bandbreite

Im nächsten Schritt wird die Anzahl der gleichzeitigen Gespräche zum Provider festgelegt. Basierend auf der in der Internet-Konfiguration eingegebenen Bandbreite wird vom System ein Maximalwert vorgeschlagen.

Der Wert ist ggf. an die von ***Steffel-Voice*** vorgegebene Gesprächsanzahl anzupassen.

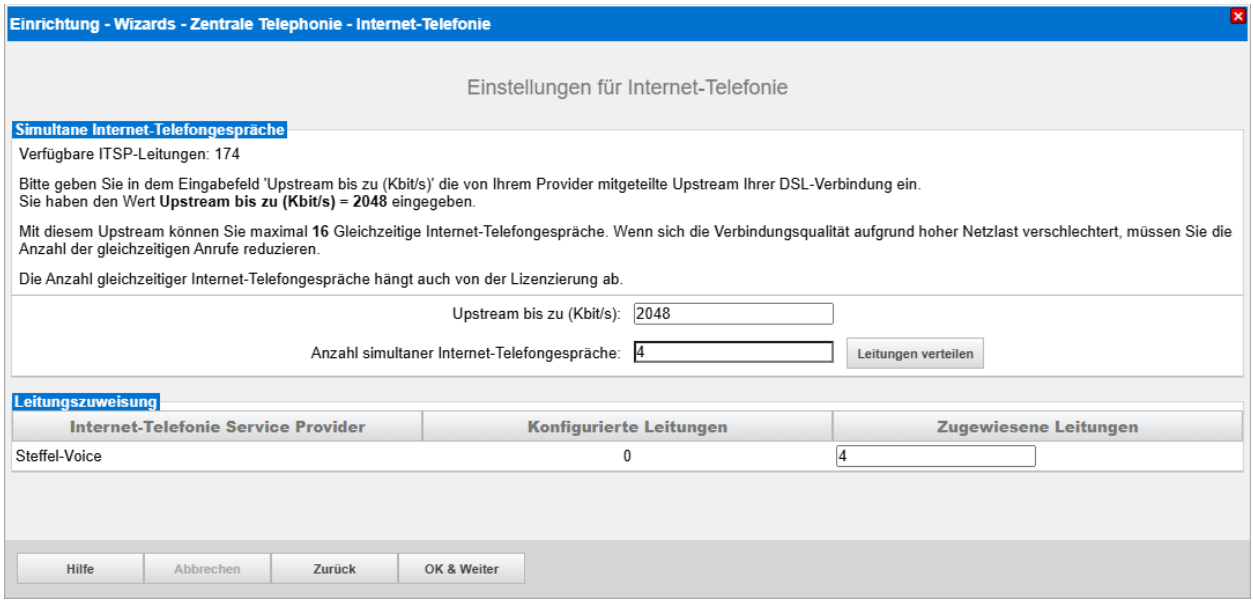


Bild 10

Klicken Sie [OK & Weiter]

Nun werden die entsprechenden Konfigurationsdaten im System erzeugt und eingetragen, bitte warten Sie bis der Fortschrittsbalken 100% erreicht.

Sonderrufnummern

Im nächsten Schritt wird das Routing für Sonderrufnummern festgelegt. Wenn Sonderrufnummern nicht über die ITSP-Richtung geroutet werden sollen, ist das entsprechend zu ändern.

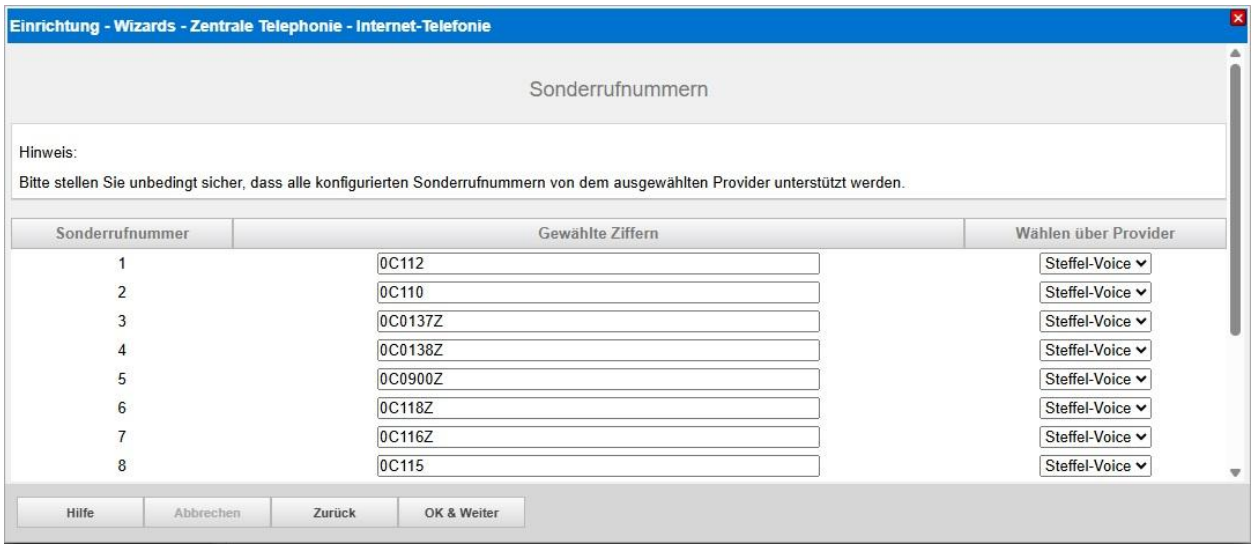


Bild 11

Klicken Sie [OK & Weiter]

Anschließend wird die Statusseite angezeigt:

Bild 12

- Wurde der SIP-Trunk erfolgreich registriert, ist das Ampelfeld grün und Sie können zum nächsten Schritt übergehen. Die Schaltfläche „Diagnose“ öffnet ein neues Fenster mit einer Liste der konfigurierten Daten.

- Ist das Ampelfeld orange: mit der Schaltfläche „Diagnose“ wird ein neues Fenster geöffnet. In diesem Fenster erhalten Sie Hinweise zu möglichen Problemen sowie eine Liste der konfigurierten Daten zur Kontrolle.

Klicken Sie [Weiter]

Auf der folgenden Seite wird die Richtung für die Standardamtsbelegung festgelegt und die Ortsnetzkennzahl abgefragt (notwendig für die Wahl im eigenen Ortsnetz). Die Ortsnetzkennzahl ist ohne Präfix (0) einzugeben.

Bild 13

Klicken Sie [OK & Weiter]

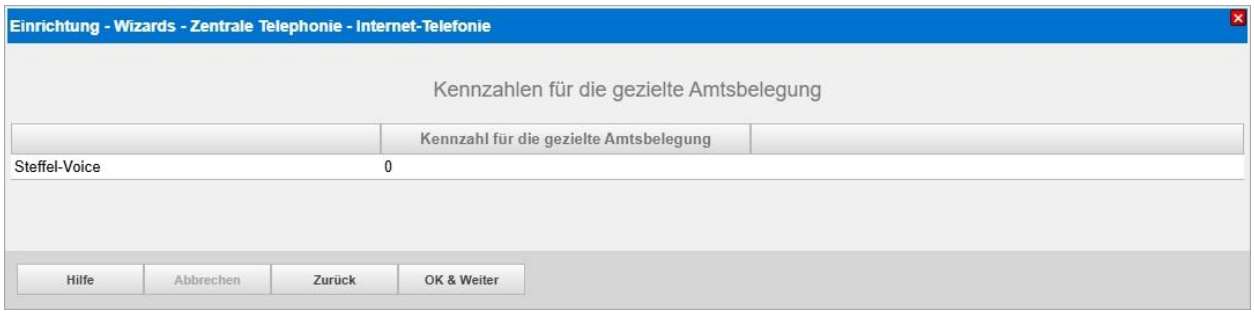


Bild 14

Klicken Sie [OK & Weiter] und

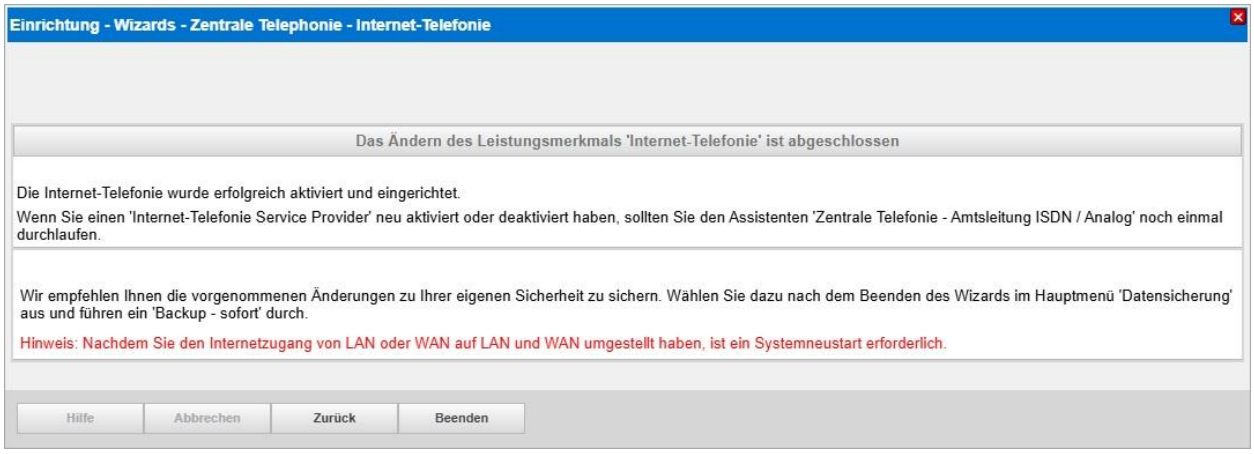


Bild 15

anschließend [Beenden].

Konfiguration der Durchwahlnummern

Im Durchwahlbereich muss die DuWa eingegeben werden (restlicher Teil ohne Landesvorwahl und falls vorkonfiguriert ohne Ortsvorwahl und ohne Anlagenrufnummer).

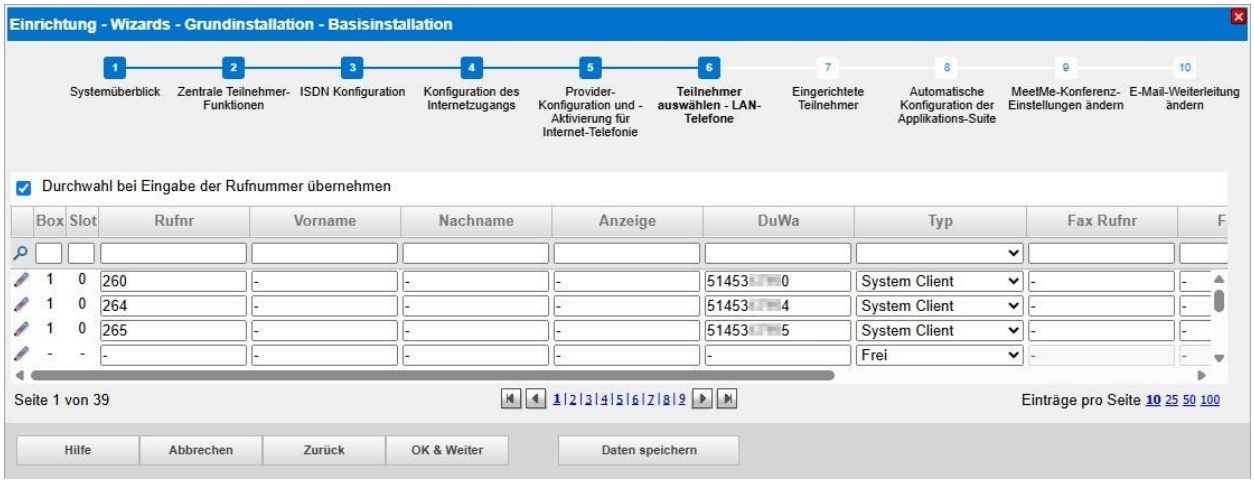


Bild 16

Zusätzliche Konfiguration

Lizenzen

Weisen Sie den Amtsleitungen entsprechende Lizenzen zu:

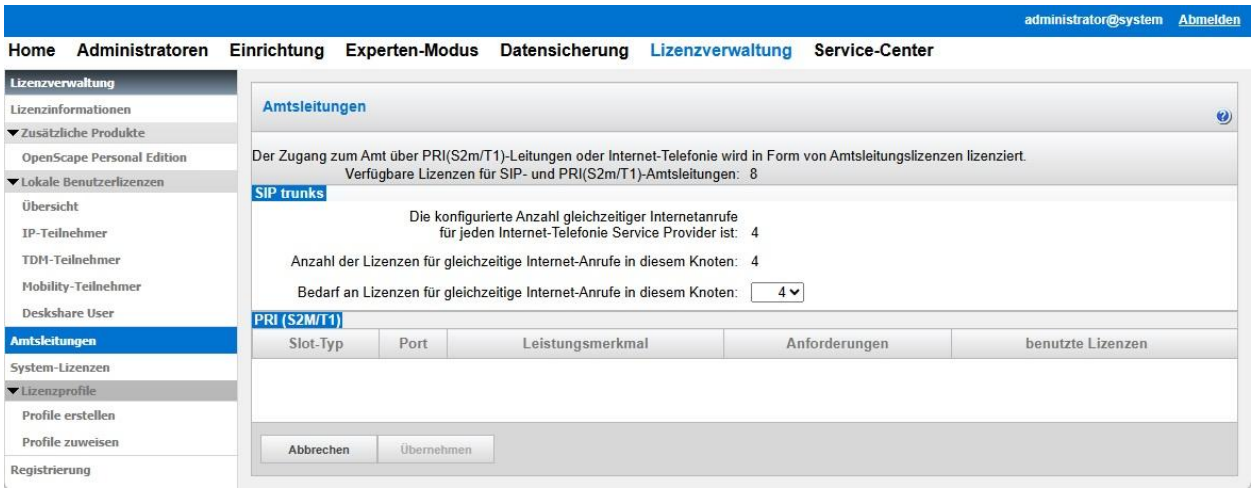


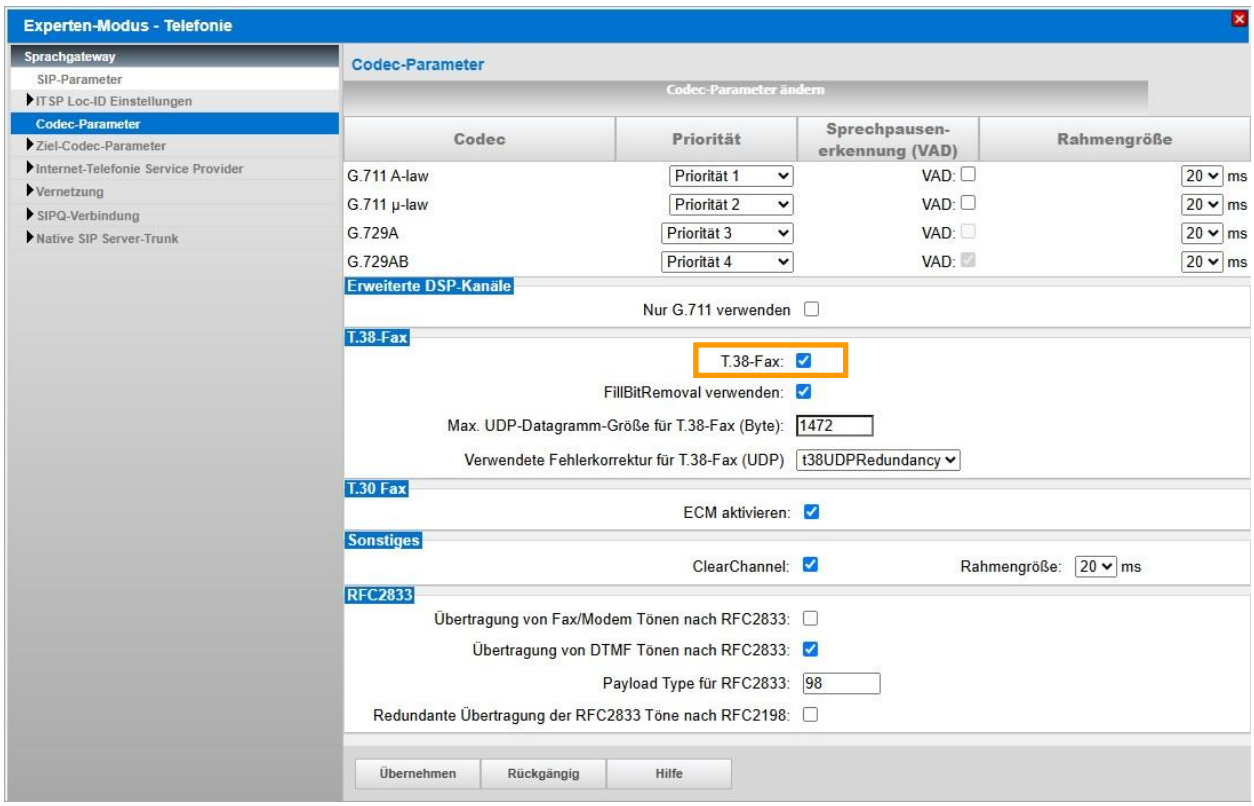
Bild 17

Erforderliche Konfiguration im Experten-Modus

Codec-Parameter

Öffnen Sie Experten-Modus → Telefonie → Sprachgateway → Codec-Parameter

1. ***Steffel-Voice*** unterstützt die Faxübertragung mit dem T.38-Protokoll. Voraussetzung ist grundsätzlich, dass auch der Zielteilnehmer sowie der Netzbetreiber der Gegenstelle T.38 unterstützt. Daher kann eine Faxübertragung mit T.38 nicht gewährleitet werden. Alternativ erfolgt die Faxübertragung mit dem Sprachcodec G.711a (pass-through). Gegebenenfalls ist hierzu die T.38 Fax Übertragung zu deaktivieren.

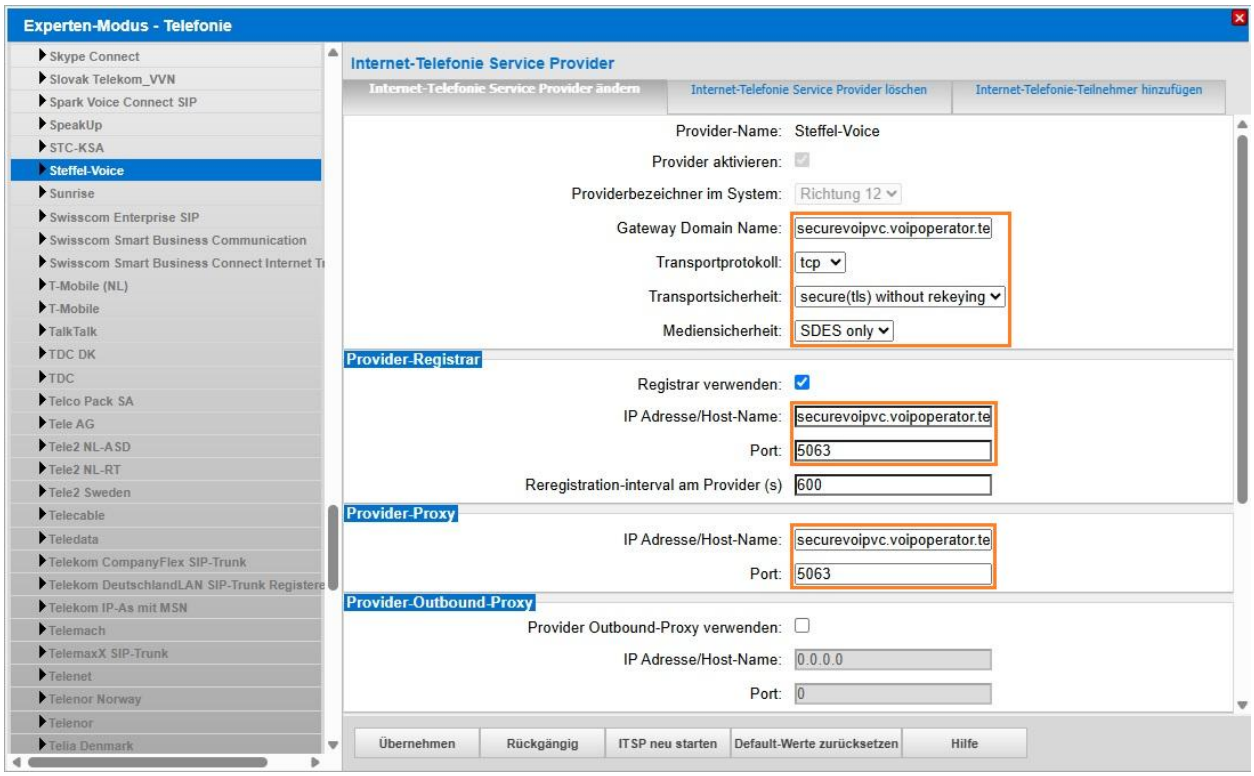


Nach Änderung der T.38-Fax Funktionalität ist ein **Systemrestart erforderlich**.

Sicherer Trunk

Solange im Profil ***Steffel-Voice*** die Auswahl für die Übertragung mittels TLS (Sicherer Trunk) nicht verfügbar ist, öffnen Sie Experten-Modus → Telefonie → Sprachgateway → Internet-Telefonie Service Provider → Universe SIP Connect und aktivieren folgende Parameter:

- **Gateway Domain Name**: securevoipvc.voipoperator.tel
- **Transportprotokoll**: tcp
- **Transportsicherheit**: secure (tls) without rekeying
- **Mediensicherheit**: SDES only
- **Provider-Registrar**: securevoipvc.voipoperator.tel **Port**: 5063
- **Provider- Proxy**: securevoipvc.voipoperator.tel **Port**: 5063



Klicken Sie [Übernehmen] und [ITSP neu starten].

Die Umstellung auf TLS erfolgt automatisch und kann einige Minuten in Anspruch nehmen.